

Gregor Schulte steht Allagener Schützen für weitere vier Jahre vor

Generalversammlung brachte kaum Veränderungen

Allagen. (buri) Kaum Veränderungen im Vorstand gab es am Sonntagmorgen bei der Generalversammlung der Schützenbrüder. Vorsitzender Gregor Schulte wurde für weitere vier Jahre in seinem Amt bestätigt. Ebenfalls für vier Jahre bleiben Rainer Kleeschulte Führer der Südkompanie und Gino de Guidice Fähnrich. Der Fähnrich Michael Gosmann

wurde von Reiner Schöne abgelöst. Während er die Fahne zwei Jahre behalten darf, können der Führer der Kompanie Mitte, Dietmar Pankoke, und Fahnenoffizier Werner Raatz auf nochmals vier Jahre vorausblicken. Antonius Münstermann bleibt zwei Jahre lang Fähnrich.

In der Nordkompanie bleibt Norbert Köster vier Jahre Kompanieführer, Fähnrich Peter Eisler wurde für zwei Jahre bestätigt. 20 Neulinge wurden in die Reihen der Schützenbrüder aufgenommen. Mit 477 Ringen errang die Kompanie Mitte erneut den Wanderpokal der Schützenbruderschaft. Bester Schütze war Walter Rusche mit 89 Ringen; bei der Südkompanie, die mit 471 Ringen knapp am Sieg scheiterte, Abert Bamberg mit 86 Ringen und bei der Nordkompanie mit 74 Ringen Hermann Kersting und Norbert Kutscher. Gesamtergebnis hier: 383 Ringe. Die Sportschützen der Schießgruppe MÖhnetal kamen beim Mannschaftsschießen der Gruppe A auf den ersten Platz. Sie erhielten den Wanderpokal des Sauerländischen Schützenbundes und eine Urkunde. Höhepunkte des vergangenen Jahres war das Schützenfest in der zweiten Juliwoche und das Bundesschützenfest in Anröchte.



Mit Pokalen wurden die besten Schützen des Vereins im Rahmen der Generalversammlung ausgezeichnet. Foto: Burkhard Risse

Volles Programm für Hofstaat und Königspaar

Nach dem 125. Schuß fiel der mächtige Vogel auf Allagener Boden, Dieter und Annie Beckschäfer übergaben Donat und Helga Korf die Königswürde. Außerdem nahmen der Vorstand, das Königspaar, der Hofstaat und das Fanfaren- und Majorettenkorps am Kinderschützenfest im Mai, dem

65-jährigen Jubiläum der Schützengilde Suttrop Anfang Oktober, dem Volkstrauertag im November und dem Seniorennachmittag im Dezember teil. Im vergangenen Jahr investierte die VAK eine Menge Geld in die Erneuerung ihrer Schützenhalle. Es wurden neue Sa-

nitäranlagen angeschafft, die Türen der Nordseite sind nun aus Aluminium. Darüber hinaus wurden die Stühle im Ratkeller gepolstert. In den kommenden Monaten soll unter anderem die Decke renoviert und ein neuer Anstrich vorgenommen werden.